



| Vorlagen-Nr. | |
|--------------|-----------|
| StVV | II-008/11 |
| HA | |

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: 37

Termin der Tagung: 29.06.2011

| Vorlage zur Entscheidung | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

| Beratungsfolge: | Datum | | Datum |
|--|-------|---|------------|
| <input type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze | | <input type="checkbox"/> Umwelt | |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen | | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss | 22.06.2011 |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen | | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 29.06.2011 |
| <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten | | <input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf | |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur | | <input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile | |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr | | <input type="checkbox"/> JHA | |

Beratungsgegenstand:

Schaffung der personalwirtschaftlichen Voraussetzungen zur Leistungserbringung im Rettungsdienst ab 01.01.2012.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt des Jahres 2012 wird der Oberbürgermeister ermächtigt, die Umsetzung des Konzeptes „Zukünftige Leistungserbringung im Rettungsdienst“ personalwirtschaftlich zum 01.01.2012 zu vollziehen, um die Mitarbeiter der bisherigen Leistungserbringer (JUH, DRK) im Rahmen eines Betriebsüberganges im Rettungsdienst zu integrieren.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Um den Rettungsdienst ab dem 01.01.2012 entsprechend des vorliegenden Konzeptes „Zukünftige Leistungserbringung im Rettungsdienst ab dem 01.01.2012“ betreiben zu können, ist es erforderlich die personalwirtschaftlichen Voraussetzungen zur Integration der bisherigen Mitarbeiter der vertraglich gebundenen Hilfsorganisationen (JUH, DRK) mittels Betriebsübergang (§613a BGB) zu schaffen. Die Finanzierung erfolgt zu 100% durch die Kostenträger im Rettungsdienst. Dieses Verfahren ist am 01.06.2011 im Rahmen einer Anhörung mit den Verbänden der Krankenkassen abgestimmt und durch diese bestätigt worden.

Anlage 1: Zukünftige Leistungserbringung im Rettungsdienst ab dem 01.01.2012

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

| |
|--|
| |
|--|